



Frau Franziska Berger, geb. Harnach gibt allen Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, ihren innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bzw. Schwager, Onkel und Großonkel, am Mittwoch, den 11. April 1934, um 10 Uhr abends, im 71. Jahre seiner Erdenpilgerschaft, nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit heimzurufen und bittet um das Gebet für den Verstorbenen,

Herrn

Julius Berger

Kanzleidirektor i. R.

Obmann des Vereines „Kinderfreunde“, Baumgarten und Verwaltungsrat des Vereines „Kinderfreunde“, Rudolfsheim und Mitglied vieler humanitärer Vereine.

Die irdische Hülle des mir teuren Verstorbenen wird Samstag, den 14. April, präzise 1/23 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XIII., Pachmannngasse 9, in die Pfarrkirche zur heiligen Anna in Baumgarten übertragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf den Penzinger Friedhofe überführt und nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Messe wird Donnerstag, den 19. April, um 1/28 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche, Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Wien, am 12. April 1934.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

An die
Städtische Sammlungen
J. Rathaus



St.S. 451 → 1987